VT-Ticker

Ausgabe 2/2011

Vereinigte Turnerschaft
1898 e.V.
FRANKENTHAL (PFALZ)
www.vt-ft.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Fair. Menschlich. Nah.
1 VORAUS für die Region Rhein-Haardt.

Sparkasse
Rhein-Haardt

Wir, die über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Rhein-Haardt, setzen uns tatkräftig für Sie ein. 1 VORAUS mit attraktiven Konditionen und einer kompetenten persönlichen Beratung vor Ort.

Wir engagieren uns zum Wohl der regionalen Wirtschaft sowie der gesamten Bevölkerung zwischen Rhein und Haardt.

www.sparkasse-rhein-haardt.de

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der Runde, ist vor der Runde – ein Schwerpunkt im Ticker ist ***Fußball***. Jedoch auch die ***Rhythmische Sportgymnastik*** setzt starke Akzente. Nicht zu kurz kommt das ***Sportabzeichen*** und Wesentliches berichten wir über das ***Gaukinderturnfest***. „Gänsehaut-Feeling“ ist beim ***„Großen Zapfenstreich“*** des Pfälzer Turnerbundes angesagt und einen hohen Wiedererkennungswert garantiert zukünftig die neue ***VT-Kollektion***.
Online sind wir jetzt auch mit dem Ticker und ***zu guter Letzt*** informieren wir über Veränderungen in der Vereinsredaktion.

Es grüßen

Stephanie Kleber und Gerhard Poh
Vereinsredaktion
****

IHR PARTNER
MIT DEM DURCHBLICK
WILLI MAYER WM
ELEKTROMEISTER
Rathenaustraße 20
67227 Frankenthal
Telefon 06233 / 2 07 38 • Fax 22 06 74
Neubauinstallation - Beleuchtungstechnik - Sprechanlagen
Elektroheizung - EIB-Technik
Planung und Beratung

Wichtiges in Kürze

- Der Sportbund Pfalz bezuschusst die Sporthallenheizung mit 10.600,-- Euro.
- Für die Anschaffung von Sportgeräten/Trikots der Vereinsjugend erhält die VT von der Stadt Frankenthal eine finanzielle Förderung von 1.192,-- Euro.
- Die Stadt Frankenthal zahlte der VT einen Zuschuss von 15.487,-- Euro für die Unterhaltung (Betriebskosten) des vereinseigenen Sportareals.
- Dank Spenden turnt die RSG seit Juni auf einer neuen Übungs- bzw. Wettkampffläche (RSG-Teppich).
- Finanzielle Anreize zwecks Erhöhung der Sportabzeichenquote liefert die Sparkasse Rhein-Haardt. Diese stiftet 100.000,-- Euro für die Sportabzeichensaison 2011.
- Der Turnrat beschloss auf Vorschlag des Vorstandes, ein „Heizungsgremium“, bestehend aus dem Inventarverwalter Peter Wind, Finanzwart Hans-Peter Faust, Übungsleiter Gerhard Poh, Vereinswirt Miroslav Ugljevarevic und dem 1. Vorstand Roland Wittke zu bilden.
- Sofern dem Administrator der Homepage, Gerhard Poh bekannt, werden wichtige Termine (z.B. Änderungen der Trainingszeiten, Veranstaltungen) und aktuelle relevante Gegebenheiten unter dem Button AKTUELLES oder TERMINE veröffentlicht.
- Die Vereinsnachrichten oder der Ticker sind jetzt auch auf der Homepage als pdf-Datei zum Herunterladen verfügbar.
- Ca. 90 sportliche VT'ler absolvierten 2010 das Sportabzeichen. Dafür erhielt der Verein von der Stadt Frankenthal einen Gutschein von 50,-- Euro.
- **Nach der Sanierung der Sporthallenheizung darf aus Sauberkeits- und Hygienegründen die VT-Sporthalle nur noch in Hallensportschuhen betreten werden. Ein Hinweis erfolgt an der Sporthalleneingangstür.**

(S. Kleber)

****

Abteilungs - SMS

- Trainer C für Fitness & Aerobic; so dürfen sich seit Anfang Mai Zamira Maysiuk und Stephanie Kleber nennen.
  Beide Übungsleiterinnen absolvierten erfolgreich ihre Ausbildung beim Pfälzer Turnerbund.

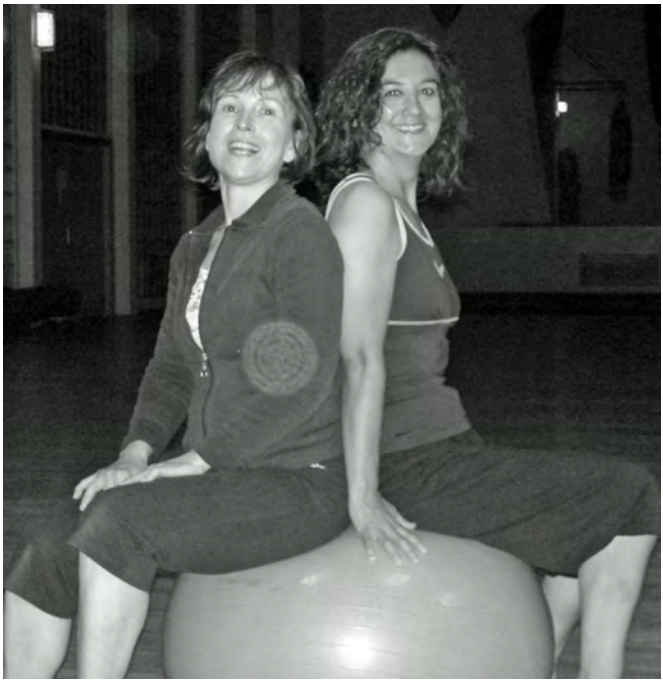


Bild: Stephanie Kleber, Zamira Maysiuk

- Aktive Vorgehensweise bei der Rekrutierung neuer C-Jugendspielern demonstrierte das Fußball-Trainerduo Gregor Ackermann und Michael Hemmerle. Mittels Pressemitteilung in der Rheinpfalz und der VT Homepage luden sie interessierte Spieler des Jahrgangs 1997/98 zum Probetraining ein.
- Die Boxabteilung veranstaltet am 13.08.2011 ein Nachwuchsturnier. Ein Damen-Box-Turnier ist für Oktober in der VT Halle geplant.

- Ausgewählte Vertreter der Stadt Frankenthal präsentierten ihre Heimatstadt bei der Bundesgartenschau in Koblenz – mit dabei etliche Rhythmische Sportgymnastinnen und Trainerin Petra Fließ.

Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

URKUNDE

Die Bundesgartenschau Koblenz 2011 dankt

der Showtanzgruppe des
RSG VT Frankenthal

für den hervorragenden Einsatz
und das
vorbildliche Engagement
anlässlich der ersten Bundesgartenschau
in Rheinland-Pfalz.

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig
Oberbürgermeister
Stadt Koblenz

Kurt Beck
Ministerpräsident
Rheinland-Pfalz

Heinz Herker
Präsident
Zentralverband Gartenbau e.V.

Folgende VT-Gruppierungen präsentieren sich bei der Frankenthaler Stadtsportschau am 21.10.2011 in der Stadtsporthalle am Kanal:
Jugendliche Turner/innen (Leitung D. Brock/S. Höhn)
Gytana (Leitung Ulrike Nagel)
VT on Tour (Leitung Cornelia Gringard-Kurzay)
Frauengymnastik (Leitung Käthe Sauter)
RSG (Leitung P. Fließ/C. Noennen/S.Fließ)
VT Dance Passion (Leitung S. Kleber/Z. Maysiuk)

- Eifrig am Waffelbacken waren sonntags die Eltern der Rhythmischen Sportgymnastinnen beim Kinderstrohhutfest in der Schlossergasse. Die Sportgymnastinnen zeigten derweil großen und kleinen Festbesuchern, was mit Reifen, Ball und Band alles möglich ist.

(S. Kleber)

****

Salon Budak

Impulse für Ihr Haar

Haarverlängerung
Haarverdichtung

Mörscher Straße 66
67227 Frankenthal
Telefon: 0 62 33 / 6 83 14
www.salonbudak.de

Denken Sie daran:
Eine kleine Veränderung
kann manchmal der
Schlüssel zum Glück sein.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Do. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

„Neue“ VT- Abteilung meistert Großveranstaltung

Virtuos demonstrierten 100 Gymnastinnen der Rhythmischen Sportgymnastik beim VT-Schülerinnen-Cup die „Leichtigkeit des Seins“. Wie viel Arbeit und Training hinter der 90-sekündigen Vorführung steckt, können Besucher nur erahnen. Genau wissen dies jedoch die elf Kampfrichter; allen voran Petra Fließ, Trainerin und Abteilungsleiterin der VT-RSG. Gemeinsam mit ihren Trainerkolleginnen hat sie zu diesem Wettkampf Gymnastinnen aus ganz Deutschland und Luxemburg eingeladen. Besonderes „Sahnebonbon“ ist die Teilnahme des TV Schmiden, Heimat des Bundesleistungsstützpunktes für Rhythmische Sportgymnastik.

Zwei Tage lang drehte sich in der Andreas-Albert-Halle bei den Einzel- und Gruppenwettkämpfen alles um Reifen, Keulen, Seile, Bälle, Sprünge und Pirouetten. Eine Medaille für die hervorragende Organisation und Bewirtung hätten auch die Eltern der VT-Gymnastinnen verdient.

Platzierungen der VT-Gymnastinnen:

Einzelwettkämpfe

Kinderleistungsklasse (KLK)7 Jahre: 5. Aurelia Spiro, 15. Leoni Hornig, 16. Lara Spiro
KLK 8 Jahre: 3. Meline Jülly, 8. Nicole Hoch
KLK 9 Jahre: 9. Aylisha Seipel
Schülerwettkampfklasse 1: 3. Alishia Rother, 4. Héloise Breuer, 5. Michele Diener, 8. Sandra Klag, 10. Natalie Mayer

Gruppenwettkämpfe

KLK 8 Jahre und jünger: 2. VT Frankenthal I, 5. VT Frankenthal II
KLK 8-10 Jahre: 3. VT Frankenthal
Schülerwettkampfklasse: 1. VT Frankenthal

(S. Kleber/N.Kraus)

****

- Malerarbeiten innen und außen
- Bodenbeläge und Bodenbeschichtungen
- Trockenbau
- Verputzarbeiten innen und außen
- Wärmedämmverbundsystem
- Betonsanierung

maler|meister
schmerenbeck

Fölchelstraße 2a
67227 Frankenthal
Tel. +49 (0) 6233 54471
Fax +49 (0) 6233 53019

Email: info@maler-schmerenbeck.de · www.maler-schmerenbeck.de

Gymnastin Alishia Rother qualifiziert sich für das Bundesfinale

Bei den RSG Regionalmeisterschaften Süd des Deutschen Turnerbundes belegte Alishia Rother nach drei Übungen (ohne Handgerät/Reifen/Seil) Platz 11 der Schülerwettkampfklasse. Diese Platzierung sichert ihr die direkte Teilnahme am DTB-Nachwuchspokal für Schülerinnen (Bundesfinale) in Nürnberg.
Ebenfalls in der Schülerwettkampfklasse erreichten Héloise Breuer den 28., Sandra Klag den 31. und Michelle Diener den 38. Platz.
In der Freien Wettkampfklasse belegten Fabienne Eichholz und Tina Nitschke die Plätze 30 und 32. In der gleichen Wettkampfklasse lag Stephanie Preuss nach zwei Übungen mit dem Reifen und dem Ball noch auf Finalkurs. Sie musste sich aber nach ihrer abschließenden Übung mit dem Band mit dem 20. Platz begnügen und verpasste damit die Qualifikation zum Deutschland-Cup denkbar knapp um zwei Plätze.

Bild: Alishia Rother

Bild (v. l. n. r.): Alishia Rother, Sandra Klag, Michelle Diener, Héloise Breuer
(S. Kleber/N.Kraus)

****

Große Leistungsdichte bei den Pfalzmeisterschaften

Zufriedenheit herrschte nach den Pfalzmeisterschaften der Geräteturner bei dem Trainerduo Dirk Brock/Sascha Höhn. Domenik Jost, Jahrgang 2000/01 belegte Platz 33. Beim Jahrgang 96/97 platzierte sich Richard Haas auf Rang 8 und Niklas Rößling auf Rang 10. Nicolas Blitz erturnte sich beim Jahrgang 98/99 den 14. Platz. Wegen eines Formfehlers des Trainers Dirk Brock turnte Leon Rößling beim Jahrgang 98/99 außer Konkurrenz mit.

(S.Kleber)

****

Endstation Pokalfinale

Im Pokalfinale 2010/11 des Fußballkreises Rhein-Pfalz trafen die Nachwuchskicker der VT F-Jugend auf einen ebenbürtigen Gegner. Sie unterlag dem FSV Oggersheim mit 2:6. Gratulation an Mannschaft und Trainerteam Gerd Ulrich und Tukay Öz.

Pokalvizemeister 2011 der F-Jugend Kreis Rhein-Pfalz

v. li:Ibrahim Günes, Mehmet Dibekli, Halil Oskay, Jonas Ackermann, Tim Koch, Dalyan Gürüz, Kai Amann, Marlon Hirsch, Marvin Ulrich (es fehlt Cedric Schmitt) (S. Kleber/G.Ackermann)

Auf Anhieb erfolgreich

Ein Volltreffer in jeder Beziehung - so das Fazit des **Gaukinderturnfestes** das Mitte Mai zum ersten Mal auf heimischem Areal stattfand. 120 junge Turner/innen im Alter zwischen vier und elf Jahren stellten beim Geräteturnen an Schwebebalken, Sprung und Boden sowie im Weitsprung, Ballweitwurf, 50-Meter-Lauf und Hindernisparcours ihr Können unter Beweis. Bewertet wurde der sportliche Nachwuchs aus zehn Vereinen an jedem Gerät von einer zweiköpfigen Jury. Die Ehrung der jungen Athleten übernahm der Präsident des Pfälzer Turnerbundes, Walter Benz, der alle sportlichen Cracks mit einer Medaille auszeichnete. Der beste Verein, der TSG Eisenberg, erhielt zudem einen Pokal.

35 Paare vom Eltern- und Kindturnen,die einen Hindernisparcour mit 8 Stationen absolvierten, wurden von Sigrid Jahn, der Verantwortlichen vom Rhein-Limburg Turngau für Eltern-Kindturnen, ebenfalls mit einer Medaille ausgezeichnet.

Strahlende Gesichter gab es auch bei den Verantwortlichen der VT Turnabteilung. Diese bedanken sich für die reichlichen Kuchenspenden und die engagierten Helfer vor Ort.

(S.Kleber)

****

VT-Farben beim Deutschland-Cup in Nürnberg

Alishia Rother belegte im Finale des DTB-Nachwuchspokals der Rhythmischen Sportgymnastik Rang 17. In der Schülerwettkampfklasse hatten sich zuvor von 80 Gymnastinnen aus ganz Deutschland die besten 20 für diesen Deutschland-Cup qualifiziert. Dazu zählte Alishia Rother, die beim Finale in Nürnberg drei Übungen (ohne Handgerät/Seil/Reifen) präsentierte. RSG Trainerin und Kampfrichterin Petra Fließ war sichtlich stolz auf ihren erfolgreichen Schützling.(S.Kleber)

****

Saisonziel übertroffen – Aufstieg 2012 im Visier

Ein fünfter Tabellenplatz, keine Platzverweise und wenig gelbe Karten; das waren die Ziele von Trainer Jens Wirth für die 1. Herren Fußballmannschaft. Beendet wurde die Saison 2010/11 auf Platz drei der Kreisklasse Rhein-Pfalz Staffel 1 Nord, in der Fairness Tabelle belegten die aktiven VT-Herren Position vier.

Das erfreuliche Resultat ist auf die konstant hohe Trainingsbeteiligung und gute Kameradschaft untereinander zurückzuführen. Obwohl die Wechselfrist zu anderen Vereinen noch nicht beendet ist, äußerte bisher kein Spieler Abwanderungsgedanken. Klare Zielsetzung für die Saison 2011/12 ist der Aufstieg in die Kreisliga Rhein-Pfalz Staffel Nord. Verstärkung auf der Trainerbank erhält Jens Wirth durch Rainer Blass, Francesco Ruiz und Spielertrainer Corrado Arangio. (S. Kleber/J.Wirth)

Durch dünne Spielerdecke zum Kellerkind

Sie haben oft gekämpft wie die Löwen, trotzdem nur ein Rundenspiel gewonnen – der 15. Tabellenplatz in der Kreisklasse Nord Staffel 2 ist das Resultat der 2. VT-Herrenfußballmannschaft.

Aufgrund der dünnen Spielerdecke konnte Trainer Roland Wittke von Rundenbeginn an kein fester Kader etabliert werden. Verletzungsbedingt mussten während der Runde immer häufiger A Jugendspieler bei der 2. Mannschaft aushelfen. Ohne deren Engagement hätte der Spielbetrieb eingestellt werden müssen. Die bei jeder Partie neu zu-

sammengewürfelte Mannschaft hatte große Abstimmungsprobleme, viele unnötige Fehler waren die Folge.
Trotz allem wird es auch in der kommenden Saison eine 2. Mannschaft geben. Ziel dieser Mannschaft ist es, junge Spieler langfristig in den aktiven Kader einzubinden, verletzte und wieder genesende Fußballer fit zu machen und den Spaß am Fußball zu erhalten. Sollten dabei noch einige Spiele gewonnen werden, umso besser.

(S.Kleber/J. Wirth)

****

Game Over – Abpfiff der Fußballsaison 2010/11

Die weibliche B-Jugend und die männliche C-Jugend waren die erfolgreichsten VT-Jugend-Mannschaften der vergangenen Runde; sofern man die Spielklasse als Maßstab nimmt. Sind jedoch die gewonnenen Spiele die Richtschnur, so gebührt die Pool-Position der F1-Jugend.

Die Jungs von Trainer Gerd Ulrich und Betreuer Tugay Öz spielten die Gegner reihenweise an die Wand. Ohne Niederlage beendeten sie die Freundschaftsrunde im Fußballkreis Rhein-Pfalz. Auch bei der Hallenstadtmeisterschaft und der Hallenkreismeisterschaft 2011 hatten sie keine ebenbürtigen Gegner. Unter diesen Umständen war es kaum verwunderlich, dass diese jungen Kicker als einzige Fußballmannschaft der VT im Pokalfinale standen. Dort verlor die erfolgreichste VT-Mannschaft der Fußballsaison 2010/11 mit 2:6 gegen den FSV Oggersheim.

Kanzlei Dreißigacker (tf)
Dirk Hinzmann, Steuerberater

- Einkommensteuererklärungen
- Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Beratung in steuerlichen Angelegenheiten

Schlossergasse 3 • 67227 Frankenthal
Tel. 06233/87970 • Fax 06233/879717
info@kanzlei-dreissigacker.de

Mo.-Do.: 8:30-12:30 / 13:00-16:30 Uhr • Fr.: 8:30-14:00 Uhr • sowie nach Vereinbarung

Die **F2-Jugend** wurde von Newcomer-Betreuer Patrick Ruiz trainiert. In der Feldrunde feierten sie einig Siege; in der Hallenrunde belegten sie einen mittleren Platz.

Sehr erfreulich ist das Ergebnis der **E1-Jugend**, die in der Kreisliga den 2. Platz belegte. Nahe an der Pool Position waren die Jungs von Trainer Roland Wittke, verloren aber das entscheidende Spiel gegen den Tabellenersten mit 0:1. Beim Rundenabschluss in Tripsdrill war die knappe Niederlage kein Thema mehr, denn die erfolgreiche Saison wurde ausgiebig gefeiert.

Die **E2-Jugend** von Trainer Thorsten Arnold beendete die Runde in der Kreisklasse auf einem Mittelfeldplatz.

Platz 13 und somit Kellerkind in der Bezirksklasse Vorderpfalz Nord ist die **D-Jugend** von Trainer Roland Kautz. Trotz Spielerhilfe aus der E Jugend errang sie nur ein Sieg und ein Unentschieden bei 22 Niederlagen.
Richtig rund dagegen lief es bei den Jungs von **C-Jugend** Trainer Gregor Ackermann und Torwarttrainer Michael Hemmerle. Das Team beendete die Runde auf dem 4. Platz der Bezirksklasse Nord. Auch abseits des Rasens war bei dieser Mannschaft viel los – sie besuchten die SWR Sendung „Flutlicht“ und den „Betze“. Reklame machten sie für neuen, von Swift gesponserten, Trikots im Frankenthaler Stadtmagazin.

Bild: C-Jugend und Trainer Gregor Ackermann (es fehlt Torwarttrainer M.Hemmerle)

Sorgenkind der Saison war die **männliche B-Jugend**. Schon in der Hinrunde kam es nach einem Spiel zur Eskalation gegenüber dem Schiedsrichter; in der Rückrunde wurde die Mannschaft mangels zuverlässiger Spieler nach vier Spieltagen aus der Bezirksklasse Vorderpfalz Nord abgemeldet. Robert Pannek trainierte die Mannschaft bis Dezember 2010, nach dessen Weggang übernahm Rainer Blass.

Die **weibliche B-Jugend** trat in der Bezirksklasse Vorderpfalz an den Ball und beendete mit 11 Siegen und fünf Niederlagen die Saison auf dem 3. Tabellenplatz. Der Erfolg ist umso bemerkenswerter, da des Öfteren in Unterzahl gespielt wurde. Getoppt wurde die Saison durch einen 2. Platz in der Hallen Bezirksmeisterschaft. Trainer Francisco Ruiz und Betreuerin Nathalie Rodriguez sind stolz auf „ihre“ jungen Damen.

Pech hatte die **A-Jugend**; das Aufstiegsspiel zur Bezirksklasse Nord gegen Ebertsheim/Obersülzen ging mit 2:4 verloren. Die Elf von Trainer Francisco Ruiz und Betreuer/Spieler Uwe Schalk beendete die Runde auf Position 1 der Kreisliga Rhein-Pfalz. (S.Kleber/F.Ruiz/R. Wittke)
****

Nach der Saison ist vor der Saison – Vorschau auf die Fußballrunde 2011/12

A-Jugend:
Weiter geht's mit dem „alten" Trainergespann Francisco Ruiz und Uwe Schalk und einer fast identischen Mannschaft. Ein 1. Tabellenplatz der Kreisliga Rhein-Pfalz Nord wird als Ziel der neuen Runde anvisiert.

B-Jugend (männlich):
Trainergespann Rainer Blass und Roland Kautz sollen es richten - nach Abmeldung der Mannschaft muss die neu formierte B-Jugend in der Kreisliga Rhein-Pfalz Nord beginnen.

B-Jugend (weiblich):
Ziel ist ein 1. Tabellenplatz in der Bezirksklasse Vorderpfalz mit Trainerduo Ruiz/Rodriguez.

C-Jugend:
Jahrgangsbedingt kommt es zu einem kräftigen Aderlass innerhalb der Mannschaft.
Acht Spieler verabschieden sich Richtung B-Jugend, Trainergespann Ackermann/Hemmerle beginnen die Runde mit einem Kader von 12 Spielern des Jahrgangs 1997 und 4 Spielern Jahrgang 1998.

D-Jugend:
Nach dem Abstieg der D-Jugend in die Kreisliga Rhein-Pfalz werden zwei D-Jugend Mannschaften gebildet. Beide Mannschaften werden von D-Jugend-Trainer Roland Wittke, mit Hilfe von Andreas Wolsiffer, Frank Folk und Dieter Peetzen trainiert. Ziel sind vordere Tabellenplätze.

E-Jugend:
In der kommenden Saison spielen drei E-Jugendmannschaften, die sich aus beiden F-Jugend rekrutieren. Trainer der E1-Jugend: Fußballjugendleiter Thorsten Arnold, E2-Jugend: Trainer: Gerd Ulrich, E3-Jugend: Patrick Ruiz.

Mangels Meldungen wird es in der Saison 2011/2 weder eine F-Jugend noch Bambini geben.

(S.Kleber/G.Ackermann/F.Ruiz)

****

Drei RSG-Gruppen bei den Deutschen Meisterschaften

Bei den Deutschen Meistershaften der Rhythmischen Sportgymnastik in Halle nahmen 86 Teams in 6 Altersklassen, darunter auch drei Gruppen der VT, teil. Alle Teams hatten sich im Vorfeld durch die jeweiligen Landesmeisterschaften für den Deutschland-Cup qualifiziert.

Die Gymnastinnen der Freien Wettkampfklasse, Manuela Diener, Fabienne Eichholz, Swantje Fließ, Silvia Friedrich, Lisa-Maria Kraus, Angelica Macioßek und Stephanie Preuß, waren beim 1. Durchgang nicht in Bestform und verpassten die Qualifikation für die nächste Runde. Insgesamt erreichten sie aber den 18. Platz von 29 teilnehmenden Gruppen.

Erfolgreicher lief es für Lea Bernzott, Hèloise Breuer, Michelle Diener, Helen Hahn, Sandra Klag, Jasmin Klein und Natalie Mayer, die in der Schülerwettkampfklasse Platz 9 belegten. Insgesamt starteten in dieser Wettkampfklasse 25 Gruppen.

In der Jugendleistungsklasse, in der zwei Durchgänge geturnt werden mussten, traten Isabelle Bengel, Caroline Heidt, Jessica Heyer, Nicole Kraus, Tanisha Laub, Alishia Rother und Annemarie Vetter an. Die jungen Damen überzeugten mit dem Seil die Kampfrichter und qualifizierten sich für die Endrunde. Beim Finale zeigten sie eine hervorragende Kür, die mit dem 5. Platz belohnt wurde.

5. Platz für die Rhythmische Sportgymnastinnen der Jugendleistungsklasse (v.l.n.r.):
Annemarie Vetter, Caroline Heidt, Jessica Heyer, Nicole Kraus, Isabelle Bengel, Tanisha Laub und Alishia Rother (N.Kraus/S. Kleber)
****

Alles für den gesunden Schlaf! Seit über 110 Jahren Ihr Bettenspezialist!

BETTEN LANG

Schnurgasse 24 | 67227 Frankenthal | Tel. 06233/27154 | www.betten-lang.de

Gaukinderturnfest

Am 15. Mai veranstaltete die VT zum ersten Mal das Gaukinderturnfest. Ca. 130 Kinder im Alter von vier bis elf Jahren aus unserem Turngau Rhein-Limburg nahmen daran teil. Von der VT waren acht Kinder am Start. Nach der Begrüßung um 10.00 Uhr durch unseren 2. Vorsitzenden Wolfgang Heintz ging es mit dem Wettkampf los. Dieser war eine Mischung aus Geräteturnen (Kasten, Minitrampolin, Schwebebalken und Boden) und Leichtathletik (Ballweitwurf, Weitsprung, 50-m Lauf oder Hindernisparcours). Die Leichtathletikdisziplinen wurden auf dem Rasen ausgetragen. Wegen eines kurzen Schauers musste hier für kurze Zeit unterbrochen werden. Das Geräteturnen in der Halle verlief ohne Zwischenfälle. Die Kinder waren eifrig, aber auch aufgeregt bei der Sache.

Gegen 14.00 Uhr wurden die Kinder vom Präsidenten des Pfälzer Turnerbundes, Walter Benz, geehrt.und bekamen alle eine Medaille. Es war ein schöner Tag für unsere Turnerkinder und sie freuen sich schon auf das nächste Gaukinderturnfest.

Leni Rey

****

Impressionen vom Gaukinderturnfest

See(h) & Mee(h)r
Reisen
Elke Klughammer

Kreuzfahrten mit:
AIDA Cruises • AROSA • nicko • TUI Cruises

Pauschalreisen mit:
Alltours • Schauinsland Reisen

Flüge mit:
Air Berlin • Condor • TUIfly • Germanwings • HHI

Reiseversicherung:
Europäische Reiseversicherung

Amselweg 56
67227 Frankenthal (Pfalz)
eMail semere@t-online.de

Tel 0049 (0)6233 366077
Fax 0049 (0)3222 2473946
Mobil 0049 (0)170 5250196

Peter Stannek mit Bestzeit beim Mußbacher Triathlon

Bei der 20.Auflage des Mußbacher Triathlons am 05.Juni belegte unser Triathlet Peter in einer persönlichen Bestzeit in 1:20,22 Stunden in der Altersklasse M-50 den 4. Platz im Jedermann-Rennen, wo 105 Sportler am Start waren.Peter Stannek verbesserte seine Gesamtzeit aus dem Vorjahr um über 1 Minute. Nach 9:18 Minuten über 500 m schwimmen im Freibad von Neustadt wurde auf die 20 km Radstrecke gewechselt. Nach 43:03 Minuten auf dem Rennrad war im Stadion von Mußbach die Wechselzone Rad zum Laufen eingerichtet.
Anschliessend ging es auf die 5 km-Laufstrecke durch die Weinberge rund um Mußbach. " Durch das schwüle Wetter und die grosse Hitze mussten die letzten Reserven mobilisiert werden", wie Peter überglücklich seinen Saisonstart im Zieleinlauf im Stadion von Mußbach kommentierte.
Aus dem Trainer- und Betreuerteam um Peter war zu hören, dass der nächste Wettkampf für Juli in Bayern geplant ist. Der gesamte Trainingsplan und alle weiteren Triathlon- Wettkämpfe sowie ein Start beim Arber-Radrennen sind auf das Saisonfinale im August in Viernheim abgestimmt, wo Peter Stannek seinen 2.Platz aus dem Vorjahr verteidigen will.
P. Stannek/Gerhard Poh
****

Vom Gymnastikfloh zur Kadergymnastin
20-jähriges Jubiläum auf dem RSG-Teppich

Swantje Fließ, eine der erfolgreichsten VT Gymnastinnen, feierte im April ihr 20-jähriges RSG-Jubiläum. Zu den Gratulanten gehörte auch Walter Benz, Präsident des Pfälzer Turnerbundes und Vizepräsident für Breitensport des Sportbundes Pfalz, der die ehemalige Kadergymnastin zu ihrem Jubiläum beglückwünschte.
Der 2. VT Vorsitzende Wolfgang Heintz schilderte in seiner Ansprache den sportlichen Weg der mittlerweile 24-jährigen Swantje, die als „Gymnastikfloh" beim TSV Gersthofen, in der Nähe von Augsburg, ihre ersten Pirouetten drehte.
Als kurz vor Swantjes Einschulung die Familie Fließ den „weiß-blauen Äquator" überschritt, kam als Trainingsort für die talentierte Swantje und ihre sechs Jahre ältere Schwester Melanie nur die VT in frage. Diese war zur damaligen Zeit ein Kaderstützpunkt der Rhythmischen Sportgymnastik.
Unter den Fittichen von den VT-Trainerinnen Ingrid Baumann, Cornelia Gringard-Kurzay und ihrer Mutter, Petra Fließ, heimste Swantje in den folgenden Jahren etliche Erfolge im Einzelwettkampf ein. Darunter der 6. Platz beim Deutschland Cup 2001 in St. Wendel mit den Handgeräten Band und Reifen.

Swantje Fließ

Der Leistungssport forderte aber auch seinen Tribut. Immer häufiger machten sich Knieprobleme bemerkbar und auch in der Schule lief nicht alles rund. All dies führte dazu, dass aus der 15-jährigen Einzel- eine Mannschaftswettkämpferin wurde.
Dem Mannschaftswettkampf ist Swantje treu geblieben. Als Gymnastin und Trainerin debütierte sie mit ihrer RSG Showgruppe „Blue Pearls" 2010 erfolgreich bei „It's Showtime" und beim „Rendezvous der Besten". Beruflich ist sie in ruhigem Fahrwasser angekommen. Bild:

Nach einer stressigen Schulzeit fand die Abiturientin eher nebenbei eine „tolle Ausbildung“ zur Zierpflanzengärtnerin in einer großen Mannheimer Gärtnerei.
Ihrer Kreativität sind dort, besonders in der Dekorationsabteilung, keine Grenzen gesetzt. Eine Weiterbildung im kreativen Dekorationsbereich oder ein Studium als Landschaftsgestalterin sind für Swantje denkbare berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Auf sportlicher Seite gibt es zur „heiß geliebten“ Rhythmischen Sportgymnastik hingegen nur eine einzige Alternative – Beachvolleyball!
(S. Kleber)
****

Neuer Mann am Spielfeldrand

Oft liegt altersmäßig zwischen dem Fußballnachwuchs und seinem Trainer eine ganze Generation. Der 18-jährigen Patrick Ruiz ist als Nachwuchstrainer daher eine Ausnahme. Seit der Saison 2010/11 leitet er mit viel Elan das Training der F2-Jugendfußballer.
Beobachtet man vom Spielfeldrand das Training, so fällt der lockere, heitere Umgangston auf. Ohne die Autorität des jungen Trainers in frage zu stellen, absolvieren die 8-9-Jährigen Nachwuchskicker ein beachtliches Pensum. Frei von Drill und Anspannung wiederholen die Jungs und Mädels auf dem Rasen einen Spielzug zum wiederholten Mal, ohne die Freude am Spiel zu verlieren. Die Steppkes auf dem Rasen wissen genau, dass ihr jugendlicher, meist in spanischem Trikot gekleideter „Chef“, am liebsten selbst mitspielen würde.

• Homöopathie
• Naturheilkunde

Fachapothekerin
Dr. Monika Müller

Frankenthal-Mörsch
Hauptstraße 45
Tel. 0 62 33 / 6 14 64
Fax 0 62 33 / 6 10 24

Öffnumgszeiten:
Mo, Di, Do, Fr : 8:00 -13:00 und 14:30 - 18:30
Mi, Sa : 8:00 - 12:30

Das ist in der Tat so; denn eine andere Sportart als Fußball stand bei Patrick nie zur Diskussion. Seine ersten Pässe auf dem Rasen spielte er 1996 als Bambini am Nachtweideweg, aktiv am Ball ist der große Fan von Superstar Raul derzeit in der A-Jugend.

Bild: Patrick Ruiz

Seine VT Fußballlaufbahn unterbrach er für ein einjähriges Intermezzo beim 1. FC Kaiserslautern. Scouts hatten den damaligen E-Jugendfußballer bei einer Sichtung zu einem Trainingsjahr beim 1. FCK eingeladen.
Für Patrick war es ein schönes, lehrreiches, aber auch ein sehr hektisches Jahr. Er lernte vieles auf dem Rasen, aber bedingt durch die Fahrerei, nur wenig für die Schule.

Mittlerweile ist das „Abenteuer“ 1. FCK schon lange vorbei und das Fachabitur steht vor der Tür. Eine Trainer C Ausbildung beim Südwestdeutschen Fußballverband steht danach auf seinem Plan. Ein „Aufstieg“ hat Patrick derweil schon geschafft – in der nächsten Fußballsaison steht er bei der E-Jugend am Spielfeldrand.
(S.Kleber)
****

Deutsche Meisterschaft – was nun?

„Einmal bei den Deutschen Meisterschaften teilnehmen“ – dieses selbstgesteckte Ziel hat die 11-jährige Rhythmische Sportgymnastin Alishia Rother in dieser Saison sogar getoppt. Nach ihrer erfolgreichen Einzelteilnahme beim Deutschland Cup in Nürnberg, stand sie mit den Vereinskolleginnen der Jugendleistungsklasse auch im Finale der Deutschen Meisterschaften in Halle. Die Kampfrichter belohnten die bärenstarke Leistung von Annemarie Vetter, Caroline Heidt, Jessica Heyer, Nicole Kraus, Isabelle Bengel, Tanisha Laub und Alishia, dem Küken der Gruppe, mit einem 5. Platz.

Ohne Zweifel, sportlich lief in dieser Saison für Alishia alles rund, trotzdem ist die Vorfreude auf eine fünfwöchige Trainingspause groß. Müde und leer fühlt sie sich nach der langen Wettkampfsaison.
Verreisen, Musik hören, ab und an Badminton spielen, abhängen; einfach Nichtstun und die freie Zeit genießen, das wünscht sich Alishia momentan am meisten.
Eine Trainingspause ist in der anspruchsvollen Sportart auch sehr wichtig, so sieht das auch Petra Fließ die Trainerin, die Alishia seit drei Jahren trainiert. Die ersten gymnastischen Schritte absolvierte sie vor acht Jahren bei Ina Schäfer und Conni Noennen. Letztere trainierte Alishia bis zu ihrem 9. Lebensjahr.

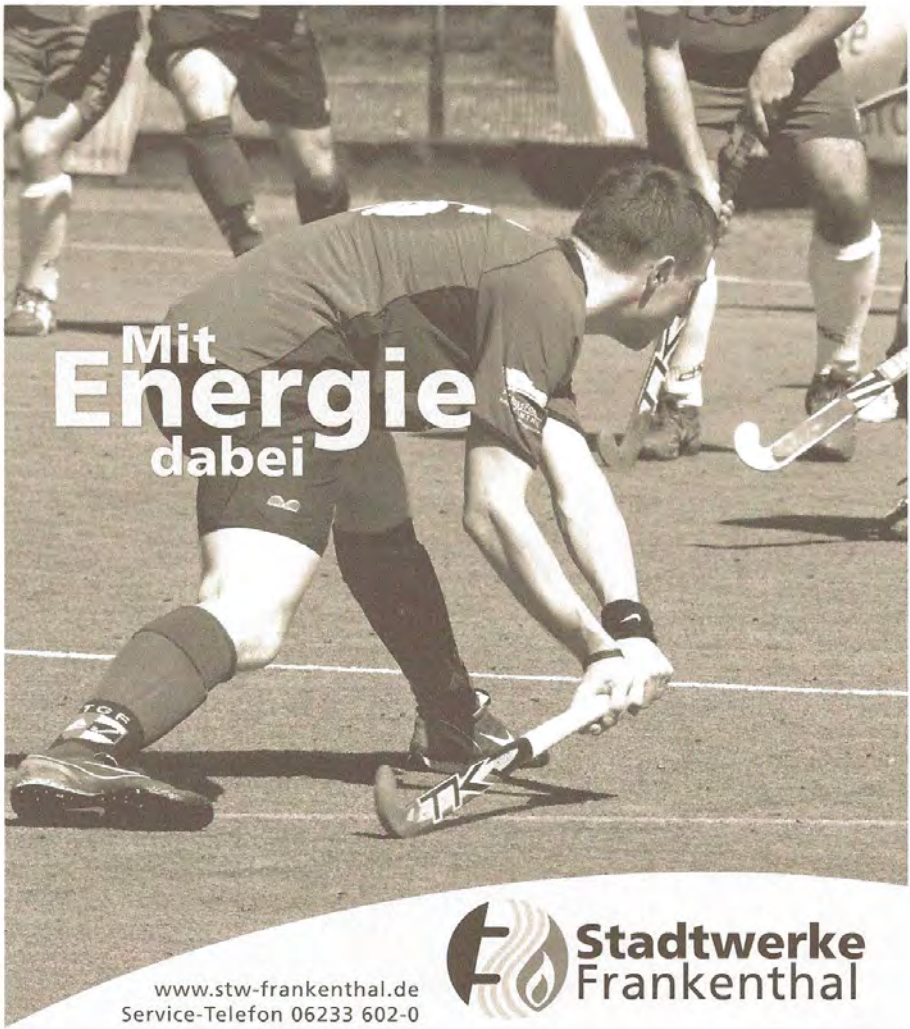
Bild: Alishia Rother

Ihr bevorzugtes Handgerät ist der Reifen. In diesem Jahr jedoch musste sie im Einzel auch mit dem Seil eine Übung turnen. Die Wahl der Handgeräte schreibt der Deutsche Turnerbund den Athletinnen, je nach Altersklasse, vor. Eine Kür ohne Handgerät ist in der Einzeldisziplin grundsätzlich erforderlich.
Obwohl Alishia gerne in der Gruppe turnt, ist sie lieber als „Einzelkämpferin“ unterwegs. Im Einzel ist jeder für seine Fehler selbst verantwortlich und die Bandbreite der künstlerischen Ausdruckmöglichkeit ist deutlich größer als in der Gruppe, wo es mehr um die synchronen Bewegungen und den perfekten Gerätewechsel geht.

Alishias großer Wunsch ist es, zu der schwierigen Ballettmusik „Schwanensee“, eine Einzelkür zu turnen. Genau beobachtet hat sie deshalb bei den Deutschen Meisterschaften die Gymnastinnen, welche ganz oben auf dem Treppchen standen. Lichtjahre liegen nach ihrer eigenen Aussage zwischen den Konkurrentinnen und ihr. Ein Weltuntergang ist das für die redegewandte Alishia nicht, eher ein Anreiz und Motivation für das Training nach der Sommerpause.

(S. Kleber)

****



Im Rahmen unseres „SWiFT dress"-Programms unterstützen wir den sportlichen Nachwuchs in und um Frankenthal. Dieser Verantwortung stellen wir uns voller Energie! Sportliches, kulturelles und soziales Engagement betrifft jeden und kommt allen zugute. Wir gehören dazu und machen mit.

Ihre Stadtwerke sind mit Energie dabei: für das Leben und Geschehen in und um Frankenthal – Tag für Tag.

STROM + ERDGAS + WASSER + WÄRME + PARKHÄUSER + HALLENBAD

VT Fahne beim „Großen Zapfenstreich“

Lang, lang ist es her - am 21. April 1861 wurde der Pfälzer Turnerbund in Diemerstein, einem kleinen Weiler bei Frankenstein, gegründet. Der Gedenkstein vor der Villa Denis erinnert noch heute an diesen geschichtsträchtigen Tag.
Anlässlich der 150-Jahr-Feier lud der Pfälzer Turnerbund die pfälzischen Turnvereine mit ihren Vereinsfahnen zu einem „Großen Zapfenstreich“ ein. Mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle des Pfälzer Turnerbundes marschierten die Fahnen – und Fackelträger am Jubeltag in den Park der Villa Denis ein. Als VT-Fahnenträger fungierte, wie schon bei vergangenen Turnfesten, Turner Jürgen Klughammer.

Bild:
Sportler Jürgen Klughammer mit Vereinsfahne

Bild: „Großer Zapfenstreich“ mit Vereinsfahnen

Nach der Begrüßung durch den Präsident des Pfälzer Turnerbundes, Walter Benz und dem Bürgermeister von Frankenstein Herrn Eckhart Vogel, ließ ein Festredner die 150-jährige PTB Chronik Revue passieren. Im Anschluss daran bekamen die Fahnen ihre Fahnenschleife Nach dem „Großen Zapfenstreich“ der Musikkapelle trugen sich die Anwesenden ins Gästebuch ein.
Es war eine schöne und ergreifende Zeremonie, die auf der PTB Homepage unter „Veranstaltungen“ eindrucksvoll mit Bildern dokumentiert ist. (L. Rey/S.Kleber)
****

„Viel Luft nach oben“ - trotz Tag des Sports magere Sportabzeichenquote

Nur vier von 56 Frankenthaler Vereinen beteiligten sich 2010 am Deutschen Sportabzeichen. „Das muss sich zukünftig ändern“- so die Aussage von Herrn Oberbürgermeister Wieder und Sportabzeichen-Beauftragten Hans-Jürgen Mohr bei der festlichen Übergabe der Sportabzeichen 2010 in der Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums.

800 Frankenthaler/innen hatten im Jahr 2010 das Deutsche Sportabzeichen absolviert, darunter 70 Teilnehmer/innen der Vereinigten Turnerschaft. Einziger Sportabzeichen-Absolvent der Vorstandschaft war Hans-Peter Faust, seitens des 22-köpfigen Turnrates erhielten Stephanie Kleber, Wolfgang Melchior und Gerhard Poh das Sportabzeichen. Eine dürftige Sportabzeichenquote herrschte auch bei der VT-Jugend. Lediglich die Gymnastinnen der RSG und die C-Fußballjugendmannschaft (Trainerduo G. Ackermann/M. Hemmerle) zeigten beim Sportabzeichen Klasse.
Beim Sportbund Pfalz belegte die VT in der Gruppe 4 (Mitgliederzahl zwischen 1000 – 10.000) den 19. von 41 Plätzen.
Zu einer größeren Sportabzeichen-Aktivität rief OB Wieder und Hans-Jürgen Mohr besonders die Vereine, aber auch die Schulen auf. Wie schon in den vergangenen Jahren belegte die Grundschule Eppstein /Flomersheim mit einer Quote von 102,4% (Teilnahme auch von Eltern/Verwandte) einen Spitzenplatz beim Frankenthaler Sportabzeichen-Schulranking. Auch landesweit war diese herausragende Leistung nicht zu toppen. Bei den Vereinen

katapultierte sich der Handballsportclub auf den 1. Platz, die VT wurde Zweiter, der SV Studernheim Dritter.
Bei der anschließenden Ehrung erfolgreicher Frankenthaler Sportler/innen des Jahres 2010 belegte VT-Boxer Maurice Schmitt Platz vier. Leider war weder er, noch ein Vertreter der Boxabteilung vor Ort um den Preis, verliehen vom Präsidenten des Sportbundes Pfalz, Dieter Noppenberger und Miss Strohhut, Laura Engert, in Empfang zu nehmen. Bei den Ehrungen zeigte sich, wie facettenreich der Frankenthaler Sport ist. Vom Boxen bis Florettfechten, Steinstoßen, Hallenboccia, Klettern, Karate, Schießen, Schwimmen, Kartfahren, Hockey und Reiten waren allerlei Sportarten vertreten.

Obwohl an diesem Abend die Frankenthaler Sportler/innen sowie die Sportabzeichen-Absolventen im Mittelpunkt standen, erlebten die Gäste der gut besuchten Aula auch eine musikalische Weltpremiere. Die Streichorchester-AG der Friedrich-Schiller-Realschule plus spielte gemeinsam mit dem Orchester der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz die Frankenthal-Hymne „City of Lions“. Das von Jürgen Rings komponierte Lied ist der Stadt Frankenthal gewidmet und erntete großen Applaus. Beim anschließenden Sektempfang waren die Frankenthaler Sportler, Vereinsvertreter und Förderer des Sports wieder in locker Runde unter sich.
(S.Kleber)
****

Im Trauerfall sind wir für Sie da
Bestattungshaus Körner
6 80 80
Frankenthal, Mörscher Str. 76
- Persönliche u. individuelle Beratung
- Hausabholungen Tag u. Nacht sowie Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsbedarf in allen Preislagen
- Bestattungsvorsorge

Sportabzeichen – Möglichkeit für leicht „verdientes“ Geld bleibt ungenutzt

Beim Sportabzeichen kann man nur gewinnen - der aktive Sportler an Fitness, der Verein finanziell. Seit Jahren jedoch dümpelt die Sportabzeichen-Quote der VT zwischen 7-9 %, eine Trendwende ist nicht in Sicht. Ein Impuls zur Änderung kam bisher weder von den Mitgliedern, noch von den Vereinsverantwortlichen.

Dabei ist die Erhöhung der Sportabzeichenquote gleichbedeutend mit einem **geldwerten Vorteil für den Verein**.

- Für jedes eingereichte Sportabzeichen erhält der Verein 0,50 Euro vom Sportbund Pfalz
- Jedes Sportabzeichen zählt; denn die Vereine nehmen automatisch an einem Wettbewerb (Anzahl der Sportabzeichen im Verhältnis zur Mitgliederzahl) des Sportbundes Pfalz teil. Als Siegerprämie winken in den 4 Wertungsgruppen (nach Mitgliederzahlen) jeweils

  1. Platz: 150.- Euro
  2. Platz 125,- Euro
  3. Platz: 100.- Euro

  4.-6. Platz: je 75,- Euro
  7.10. Patz: je 50.- Euro

- 100.000,-- Euro für Sport in der Region – die Sparkasse Rhein-Haardt hat für 2011 einen regionalen Sportabzeichen-Wettbewerb ausgeschrieben. Beurteilungskriterium ist die Summe der absolvierten Sportabzeichen. Alle Vereine und Schulen, die bis Ende 2011 mehr als 5 Sportabzeichen melden, nehmen automatisch am Wettbewerb teil.
- 100.000,-- Euro sportbezogene Sachpreise (Gerätschaften, Turnhallenbelag, usw.) können beim überregionalen Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund erzielt werden. Bei diesem Wettbewerb ist eine separate

Anmeldung unter **www.sportabzeichen-wettbewerb.de** notwendig.

- Wie beim regionalen geförderten Wettbewerb ist auch hier die Anzahl der Sportabzeichen das Maß der Dinge.

Wegweiser für interessierte Sportabzeichen-Newcomer

Wo: Ostparkstadion
Wann: dienstags ab 17:30 Uhr
Ansprechpartner:
Sportabzeichen-Beauftragter Hans-Jürgen Mohr und sein Team.
Größere Gruppen können in Rücksprache mit Hans-Jürgen Mohr (06233/72321) Sondertermine vereinbaren.
Zusätzliche Ansprechpartner in der VT:
Gerhard Poh, Manfred Günther und Bernd Cöllen.
Alle drei haben die Lizenz zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichen.

Unkosten: Keine Kosten für Kinder und Jugendliche,
Erwachsene einmalig 2,50 Euro

Welche Disziplinen müssen absolviert werden?
Wurf, Sprung, Lauf und Schwimmen in vielfältiger Form. Vom Inlinern bis Radfahren, von Nordic-Walking bis zum Pferdsprung, für (fast) jeden gibt es eine akzeptable Möglichkeit.
Voraussetzung: es gibt nur eine – Mann/Frau muss 200 m schwimmen können.
Weitere Informationen:
VT-Homepage, Sportabzeichen-Link
Schwarzes Brett im Foyer der VT-Sporthalle

Jedes Sportabzeichen zählt!!!

(S. Kleber/W.Sommerfeldt)

****

www.blumenbaro.de

BLUMENBARO

Zu jeder Jahreszeit und
jedem Anlass die passenden

Blumen

In unseren neuen Verkaufsräumen finden Sie aktuelle Trends, Lifestyle- und Dekoartikel rund um Pflanzen und Schnittblumen. Schauen Sie vorbei – wir fertigen individuelle Sträuße, Kränze und Blumendekorationen für Privat- und Firmenkunden.

BLUMENBARO

PFLANZEN | FLORISTIK
DEKORATIONEN | LIFESTYLE

Mörscher Straße 147 | 67227 Frankenthal
Telefon 0 62 33-63 46 7 | info@blumenbaro.de

VT online

Positiv waren die Rückmeldungen über die neu gestaltete VT-Homepage. Informativer, aktueller, farbenfroher - so äußerten sich etliche „User“, nachdem sie durch den Schaukasten auf den andersartigen Online-Auftritt der VT aufmerksam wurden.

Sehr guten Anklang fanden der übersichtliche Trainingsplan der Turnabteilung, die Bilder der Bereichs- und Übungsleiter sowie deren sportlicher Wirkungskreis, den Wegweiser zur Mitgliedschaft des Weiteren die Informationen zum Sportabzeichen und zur Vereinsgaststätte.
Vermisst wurde eine „Zurück zur Startseite“ Funktion, Termine sowie Aktuelles. Mittlerweile ergänzte Homepage-Administrator Gerhard Poh diese Details.
Als pdf-Datei können jetzt auch die Vereinsnachrichten bzw. der Ticker von der Homepage heruntergeladen werden.
Als etwas zu „aufgebläht“ und „textlastig“ wurden einige Turnabteilungsseiten beurteilt. „Weniger wäre an dieser Stelle mehr“, so die Kritiker. (S.Kleber)

****

„Des Vereins neue Kleider“ – die VT-Kollektion

Mit „einem Blick“ steigern einheitliche Trainingsanzüge den Wiedererkennungswert eines Sportvereins in der Öffentlichkeit. Identische Sportanzüge sind ein perfektes Vereinsaushängeschild bei Wettbewerben, Weiterbildungen und Veranstaltungen. Vereinsintern fördern sie die Teambildung und das Gemeinschaftsgefühl.
Der Versuch, einen einheitlichen VT-Trainingsanzug zu etablieren, scheiterte in der Vergangenheit stets. Der Verein präsentiert sich der Öffentlichkeit seit Jahren, bezogen auf das Trainings-Out-Fit, „kunterbunt“.
Um den Wiedererkennungswert zu erhöhen und die Marke „VT“ zu stärken, startete die Fußballabteilung eine neue Offensive. Der Anstoß erfolgte von Jugendtrainer Gregor Ackermann, der mit dem VT-Sponsor Sport 2000 eine VT- Kollektion erstellte.

Diese zeichnet sich neben dem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis dadurch aus, dass der Name des Sponsors nicht wie üblich breit auf dem Rücken oder Hosenbein heraussticht, sondern klein und dezent im Nackenbereich zu finden ist. Der tailliert geschnittene Damenanzug (Hose Jazzpant) ist eine weitere Rarität. Hersteller der

Trainingsanzüge ist die Firma Adidas, auch Sportanzüge in Kinder- und Jugendgrößen sind erhältlich.

Weitere Vorgehensweise:
Ein Kontingent an den gängigen Bekleidungsgrößen für Damen und Herren wird Ende August in der VT zum Anprobieren vorrätig sein.

Eine Bestellung erfolgt erst nach Anprobe.

Ansprechpartner für die VT-Kollektion:
Gregor Ackermann (06233/43539) und Stephanie Kleber

****
****

Ihr Fachbetrieb für Elektrotechnik
elektro WISSMEIER Seit 1934
Elektroinstallationen
Beleuchtungstechnik
Sprechanlagen
Wärmespeicher
Warmwassergeräte
Kabelfernsehen
Alarmanlagen
Installationsbussysteme
Schmiedgasse 11 67227 Frankenthal
✆ 06233/26941
www.elektro-wissmeier.de

Die Jedermänner auf Fahrradtour 2011

Am 26. Mai 2011 unternahmen die Jedermänner einen Radausflug nach Friedelsheim, ein Winzerdorf am Fuße der Haardtberge, inmitten der Reben gelegen.

Durch die Lage begünstigt, ist die Pfalz das größte und ertragsreichste Weinanbaugebiet Deutschlands.

Bei einem Zwischenstopp in FT-Eppstein hatte Rainer Postel geladen zu Topinamburschnaps und Kirschwasser.
Über Birkenheide, dem Feuerberg, Ellerstadt und Gönnheim erreichten wir unser Ziel Friedelsheim.
Hier sind die Überreste vom Schloß des Pfalzgrafen Johann Kasimir aus dem Jahre 1570 zu besichtigen. Von der Aussichtsplattform des Drei-Burgen-Weges hatten wir einen weiten Ausblick zur Hardenburg, zum Kloster Limburg bis hin zur Ruine Wachtenburg.

Zur Mittagsrast kehrten wir in die Haardter Weinstube ein und genossen deftige Pfälzer Kost.
Hier nahm gerade eine Frauengruppe Abschied vom Jungesellinnendasein. Unterstützung fanden die Damen durch den ehemaligen Stadionsprecher vom Betzenberg, Udo Scholz.
Überrascht waren wir, dass er der Besitzer der Weinstube ist.

Mit Pferd und Wagen zog die Damengesellschaft nach einem Trinkgelage und viel Spaß mit uns Jedermänner von dannen.

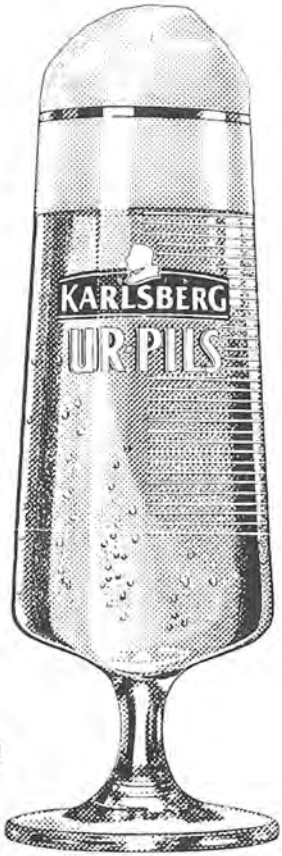
Anschließend ging es auch für uns wieder weiter, über Bad Dürkheim zum Lambsheimer Fischerheim. Nach ausgiebigem Kaffeetrinken und Kuchenessen endete unsere diesjährige Radtour. Von hier aus fuhren wir dann in kleinen Gruppen nach Hause.

Danke an Wolfgang für die Organisation.
Es radelten mit uns: Wolfgang M., Wolfgang H., Rainer P., Ernst U., Hennes B., Gerhard P., Kurt B., Dieter M., Karl B., Alois F., Fritz H., Heinz M., Klaus F., Manfred G.

Ernst Unrau/Gerhard Poh

****

Two beer
or not
two
beer.



Zu guter Letzt

Nach dem Ticker, ist vor den Vereinsnachrichten; jedoch mit einem veränderten Redaktionsteam.
Nach fast vier Jahren unentwegter Schreiberei lege ich für längere Zeit den Stift aus der Hand.
Vor meiner Funkstille danke ich allen, die mich mit Informationen, Berichten und Bilder versorgten. Ein herzliches Dankeschön an alle Austräger-/innen, die gewährleisten, dass die VT Vereinsnachrichten auch zu unseren Mitgliedern gelangen.

Erfolgreiches Arbeiten braucht ein gutes Team, das Hand in Hand zusammenarbeitet. Gerhard Poh und ich, wir kamen dem Ideal „Dream Team" in vielerlei Hinsicht nahe. Danke Gerhard für das gute, effiziente, und vor allem reibungslose Teamwork in all den Jahren.

Zu guter Letzt wünsche ich allen jungen und junggebliebenen VT'lern eine gute Zeit mit vielen sportlichen Erfolgen.

Stephanie Kleber

Aufruf an alle Mitglieder

Nachdem Stephanie Kleber für eine längere Zeit den Stift zur Seite legt, möchte ich mich ganz herzlich bei ihr für die Zusammenarbeit bedanken.
An unsere Leser richte ich an dieser Stelle folgende Bitte:
Um unsere Vereinsnachrichten weiterhin in der bekannten Form und Qualität zu gestalten, benötige ich dringend jemanden (weiblich oder männlich), der bereit ist, mich dabei zu unterstützen.
Wer an der Gestaltung dauerhaft mithelfen möchte, meldet sich bitte umgehend bei mir unter Telefon (06233) 62789.

Gerhard Poh

Vereinigte Turnerschaft 1898 e. V.
Frankenthal (Pfalz)

Postanschrift:	Postfach 2137 67211 Frankenthal (Pfalz)
Geschäftsstelle:	Nachtweideweg 40 67227 Frankenthal (Pfalz) Tel: 06233 / 6 55 53 Fax: 06233 / 60 71 44 E-Mail: verein@vt-ft.de Internet: www.vt-ft.de
Öffnungszeiten:	Dienstag/Freitag 18-20 Uhr
Bankverbindung	Sparkasse Rhein - Haardt
Konto:	240043349
BLZ:	546 512 40

Eigenes Clubhaus mit Nebenzimmer und Terrasse
Nachtweideweg 40, 67227 Frankenthal (Pfalz)
Tel: 06233 / 63142

Impressum
Ausgabe 2/2011
Auflage: 1000 Stück

Herausgeber: VT - Frankenthal 1898 e. V.
Redaktion, Anzeigen und Foto´s: redaktion@vt-ft.de
Gerhard Poh Tel: 06233 / 62789
E-Mail: gerhard.poh@web.de
Druck: JVA Frankenthal (Pfalz)
Erscheinungstermine: 2-3 x jährlich.
Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der VT wieder.
Für Form und Inhalte sind die Verfasser verantwortlich.
Bitte alle Beiträge und Bilder (immer separat), etc. per E-Mail an die Radaktion.
Die Redaktion behält sich vor, Berichte zu kürzen.

Der Preis für die Zeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2011:
15. Oktober 2011

Sie hat
„ihn"...
Werner Heck
Fahrschule
Frankenthal Tel. 06233 - 22220
www.fahrschule-heck.de